



Aufruf zur Kundgebung und Demonstration
GEGEN DEN KRIEGSWAHSINN
am Samstag 13.5.2023 in Düsseldorf
um 15.00 Uhr am Shadowplatz

Nächste Demo am 17.06.2023 in Düsseldorf

Kriege töten, bringen explodierende Preise, Armut und Hunger weltweit!

Milliarden unserer Steuergelder, die als Kriegskosten aufgebracht werden, fehlen im friedlichen Leben. Die Folgen des Krieges und der Sanktionen sind gigantisch steigende Preise, insbesondere bei den Lebensmitteln. Dies bringt Armut für weite Teile unserer Gesellschaft und Hunger für viele Menschen in der Welt. Wir brauchen bezahlbare Brot- und Energiepreise, gute Bildung und ein an der Gesundheit des Menschen ausgerichtetes Gesundheitswesen. Die Regierung hat nach dem Grundgesetz den Auftrag, dem Frieden zu dienen. Sie muss sich mit aller Kraft für einen Dialog einsetzen, statt sich mit immer mehr Waffen an der kriegeserischen Eskalation zu beteiligen. Wir fordern die Regierung auf, im Sinne des Grundgesetzes, ihrem Friedensauftrag nachzukommen. Darum gehen wir auf die Straße. Seien Sie dabei und erheben wir gemeinsam die Stimmen für

unsere Friedensforderungen:

- * Waffenstillstand sofort!**
- * Verhandeln statt schießen**
- * Stopp aller Waffenlieferungen!**
- * Kein Wirtschaftskrieg gegen Russland.**

Nur gemeinsam können wir die Eskalationsspirale bis hin zu einem atomaren Krieg stoppen.

Nicht den Krieg, sondern den Frieden müssen wir gewinnen.

Friedensbündnis NRW, eine Kooperation aus:

Aufstehen Duisburg, Arbeiterfotografie NRW, Deutscher Freidenker-Verband NRW, Friedensforum Düsseldorf, Friedensbündnis Mönchengladbach, Friedensbündnis Heinsberg, FreeAssange-Gruppe Düsseldorf, Nachdenkseiten-Gesprächskreis Düsseldorf, Geldern für Frieden, Aachener für eine menschliche Zukunft, Team Todenhöfer NRW, APO Düsseldorf, Montags in Moers, Oberberg bewegt sich, MG Demo, AG Frieden dieBasis, Bonn zeigt Gesicht, MenschheitsfamilieRhein, Antikriegs-AG von aufstehen Bonn AP.

<https://t.me/friedensbuendnisNRW> | www.friedensbuendnis-nrw.de | info@friedensbuendnis-nrw.de | c/o Jürgen Schütte